

ADAC: Beim Parken am Flughafen lässt sich sparen

Parken am Flughafen ist teuer. Fast jeder deutsche Flughafen bietet neben den sehr kostspieligen Terminalparkplätzen auch viel preiswertere Varianten an. Die so genannten Shuttle-Parkplätze liegen zwar nicht in unmittelbarer Nähe der Terminals, für einen zuverlässigen und vor allem kostenlosen Transfer vom Parkplatz zur Abflughalle ist jedoch immer gesorgt. Wer sein Urlaubsgeld also nicht schon in Parkgebühren investieren möchte, sollte sich im Voraus über die Parkmodalitäten am Abflughafen informieren.

Der aktuelle ADAC-Preisvergleich für die wichtigsten deutschen Flughäfen zeigt Preisdifferenzen zwischen den unterschiedlichen Parkangeboten. Terminalnahes, bequemes Parken kostet extra. Der Preisunterschied zwischen dem Terminalparkplatz und dem Shuttle-Parkplatz am Münchner Flughafen beträgt beispielsweise ganze 132 Euro. Eine Woche Parken kostet direkt am Terminal 182 Euro, an der nahegelegenen S-Bahnhaltestelle Besucherpark nur 50 Euro. Eine Onlinereservierung spart noch einmal 15 Euro.

An den übrigen Flughäfen sieht es nicht anders aus. Weicht man in Frankfurt auf den günstigen Parkplatz aus, sind nur 64 statt 115 Euro pro Woche fällig. Auch in Köln wird das Laufen gut bezahlt: Für 350 Meter Fußweg zum Terminal kann man mit einem Preis von 39 Euro satte 60 Euro sparen. Am Hamburger Flughafen können Sparfüchse durch Ausweichen auf den Shuttle-Parkplatz immerhin mit 40 Euro weniger rechnen.

Der ADAC rät allen kostenbewussten Fluggästen, die ihr Auto während des Urlaubs am Abflughafen abstellen wollen, die Preise zu vergleichen. Durch frühzeitige Parkplatzreservierung lässt sich oft zusätzlich sparen. Häufig lohnt sich auch ein Blick auf die Online-Angebote privater Parkplatzanbieter in unmittelbarer Umgebung des Flughafens. ([ampnet/nic](#))